



Hohenweiler aktuell

Frühjahr 2011
Ausgabe 1



Adventfeier der Volksschule - Winterwanderweg am Pfänder - Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch den Kindergarten - Adventkonzert der Musikschule - Genesungswünsche von Kindern an den Bgm. - Volksschüler besuchen die Mittelschule Hörbranz

Inhaltsverzeichnis

Worte des Bürgermeister	
Lange Nacht der Lehre	Seite 4
Bewilligte Haussammlungen	Seite 4
Fahrradwettbewerb 2011	Seite 5
Naturjuwele - Gwigger Bach	Seite 5
Aus dem Meldeamt ...	
geboren, geheiratet, verstorben	Seite 6
Herzlichen Glückwunsch	
Heinzl Simone - Vlbg. Tagesmutter	Seite 6
Neues Betreuungsmodell der Vlbg. Tagesmütter	
Kindernest - ein Nest voller Wärme	Seite 6
Bildung	
Volksschule Hohenweiler	Seite 7
Volksschüler besuchen die Vlbg. Mittelschule Hörbranz	Seite 8
Mittelschule: Schnuppertage - Einstieg in die Berufswelt	Seite 8
Elmar Mattweber zum Gedenken	Seite 8
Information aus dem Kindergarten	Seite 9
Musikschule Leiblachtal	Seite 9
Frühjahr bei der Volkshochschule Leiblachtal	Seite 9
Soziales	
Kranken- und Altenpflegeverein	Seite 10
Leiblachtaler Familiengespäche - Vortragsreihe	Seite 11
Ärztliche Versorgung in Hohenweiler	Seite 11
Elternberatung „Connexia“	Seite 12
Vereine	
Feuerwehr	Seite 12
Kirchenchor	Seite 14
Ehrenkapellmeister Benno Natter	Seite 14
SC goes Hahnenkamm	Seite 14
Schützengilde	Seite 15
Krippelar	Seite 16
Verschiedenes	
Dixiekonzert	Seite 16
Musikerduo „First Impression“	Seite 17
Raiffeisenbank Leiblachtal	Seite 17
Warten aufs Christkind	Seite 18
AHA - Ferienjob gesucht?	Seite 19
Abfallentsorgung	
Sperrmüllsammlung	Seite 19
Problemstoffsammlung	Seite 20
Neu: Sammlung von Druckerpatronen und Nespressokapseln	Seite 20
Flurrreinigungsaktion 2011	Seite 20
Hokus-Tarife und Terminwünsche	Seite 21
Terminkalender	Seite 21
Wichtiges	Seite 22
Müllkalender 1. Halbjahr 2011	Seite 23

Liebe Hohenweilerinnen, liebe Hohenweiler!



Die Gemeindevertretung hat im November 2010 beschlossen, in Hohenweiler einen Gemeindeentwicklungsprozess durchzuführen. Ziel dabei ist es, mittel- und langfristig Maßnahmen zu setzen, die eine möglichst positive Entwicklung der Gemeinde sicherstellen.

Sie werden vermutlich denken, das klingt ja alles gut und recht, nur was geschieht da genau? So, wie bereits in anderen Gemeinden des Landes erfolgreich praktiziert, werden bei einem solchen Prozess zuerst die Bedürfnisse und mögliche Entwicklungspotentiale erhoben. Daraus werden dann konkrete Projekte entwickelt. Oberstes Prinzip bei einem Gemeindeentwicklungsprojekt ist eine möglichst breite Einbindung der Bevölkerung. Daher sind Sie gefragt!

Im Rahmen der Arbeitsgruppen, aber auch bei öffentlichen Veranstaltungen hoffe ich auf eine möglichst rege Beteiligung Ihrerseits. Nicht die Gemeindepolitik soll entscheiden, was für Sie wichtig und richtig ist, sondern Sie selbst erarbeiten mit uns gemeinsam die Zukunft unserer schönen Gemeinde. Ich bin jedenfalls schon neugierig, Ihre Ideen zu hören und

freue mich auf interessante Diskussionen.

Um mich in Zukunft noch verstärkt mit Ihren und den Anliegen der Gemeinde Hohenweiler beschäftigen zu können, bin ich ab Februar 2011 zusätzlich auch am Montag im Gemeindeamt.

Weiters möchte ich Ihnen mitteilen, dass StudentInnen mit ganzjährigem Hauptwohnsitz in Hohenweiler gegen Vorlage einer Studienbestätigung ab sofort eine jährliche Förderung von EUR 100,-- gewährt wird.

Für Schul- und Schiwochen gewährt die Gemeinde Hohenweiler bei Vorlage der Zahlungsbestätigung einen Kostenzuschuss (bis zum 9. Schuljahr).

Förderung von Solaranlagen: Bei Vorlage der Landesförderung gewährt die Gemeinde Hohenweiler nochmals einen Kostenzuschuss von 25% der Landesförderung.

Kiki-Förderung: € 150,- bei Anschaffung eines neuen Kinderanhängers und Hauptwohnsitz der Familie in Hohenweiler.

Hochstammförderung: € 8,- pro Hochstammplanzung gegen Vorlage der Rechnung.

Zuschuss von € 1.090,- beim Bau von genehmigten Jauchegruben.

Valbazenförderung bei Vorlage der Rechnung.

Schöne Grüße aus dem Gemeindeamt
Ihr Bürgermeister
Wolfgang Langes

Lange Nacht der Lehre am 20. Mai 2011

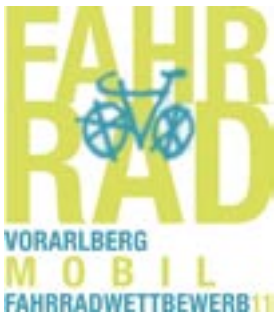
Auf Anregung der Obfrau des Ausschusses für Soziales, Bildung, Schule und Sport, Gemeindevertreterin Nadja Natter, bereitet die Gemeinde Hohenweiler am Freitag, dem 20. Mai 2011 die **Lange Nacht der Lehre** vor.

Ziel dieser Veranstaltung, die von den Gemeinden Eichenberg, Hörbranz, Lochau und Möggers sowie der Unternehmerbörse Leiblachtal unterstützt wird, ist es, alle 13 bis 16jährige Jugendlichen über das Angebot an Lehrberufen und Lehrstellen im Leiblachtal zu informieren.

Genauere Informationen zu diesem Event werden rechtzeitig versandt bzw. entnehmen Sie bitte den Medien.

Bewilligte Haussammlungen

Caritas Vorarlberg	1. bis 31. März 2011
Vorarlberger Kinderdorf	1. bis 30. April 2011
Vlbg. Landeszentrum für Hörgeschädigte	1. bis 31. Mai 2011
Lebenshilfe Vorarlberg	1. bis 30. Juni 2011



Fahrradwettbewerb 2011

Einladung zur Teilnahme am FAHR RAD Wettbewerb 2011

„Mit dem Fahrrad zur Arbeit!“, so lautet das Motto des **FAHR RAD Wettbewerbs 2011**, an dem sich auch Hohenweiler heuer wieder aktiv beteiligt. Ziel ist es, möglichst viele Personen zum Umstieg vom Auto auf das Fahrrad zu bewegen und damit einen Beitrag zu Gesundheitsförderung und zum Klimaschutz zu leisten.

Es ist der Gemeinde Hohenweiler ein besonderes Anliegen, auch möglichst viele Personen zur Teilnahme an der Aktion zu motivieren. Nicht zuletzt da Untersuchungen zeigen, dass viele Wege kürzer als 5 Kilometer sind, also meist gut mit dem Fahrrad zurückgelegt werden könnten.

Mitmachen ist ganz einfach:

- **Anmelden** online auf www.fahrradwettbewerb.at und dann zur Erfassung aller im Zeitraum 9. April bis 12. September 2011 mit dem Rad gefahrenen Kilometer.

Beim Hohenweiler Herbstmärktle findet dann unter allen teilnehmenden Personen (die mehr als 100 km geradelt sind) eine Preisverteilung statt. Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall!

Gwigger Bach, Größe 6,78 ha

Der Gwigger Bach ist ein besonders schönes Beispiel für die Bäche der Pfänderwestabdachung. Er durchfließt von seinem Quellgebiet bis zum Erreichen des Talbodens ein weitgehend natürliches Waldtobel, das nur in sehr geringem Ausmaß durch menschliche Nutzung geprägt ist. Der südliche Quellast des Gwigger Bachs entspringt in den Quellmooren von Möggers-Stadlers. Weitere Zuflüsse entspringen in den Wäldern im obersten Teil des Tobels. Der Lauf des Gwigger Bachs ist weitgehend natürlich, einzig im Unterlauf finden sich einzelne hölzerne Querbauwerke. Im oberen Abschnitt ist das Bachbett teils felsig, stellenweise sind sogar Fallstufen von bis zu 10 Meter Höhe ausgebildet. Infolge häufiger Rutschungen säumen immer wieder größere Blöcke und Grobschotter den Bachlauf. Der untere Abschnitt des Gwigger Bachs ist weniger felsig. Die Hänge des Tobels werden von Buchen-Tannenwäldern bewachsen, an den Unterhängen gedeihen lokal Ahorn-Eschenwälder. Im Biotop kommen besondere Pflanzenarten vor, wie beispielsweise verschiedene Seggen, der seltene Winter-Schachtelhalm und die gefährdete Mondviole.



Blütenstand und Samenstand der Mondviole.

Aus dem Meldeamt ...

geboren wurden	im Dezember 2010: Ennemoser Johannes Andràs, Leutenhofen 2
	im Jänner 2011: Hagspiel Nina Marie, Leutenhofen 18 Palta Berken, Hub 51 Sand Lucas Maximilian, Riedstraße 36
	im Februar 2011: Klocker Emilia, Bruck 10 Ganahl Helena Maria, Eschbach 8 Achberger Marlon Samuel, Dreiangel 13
geheiratet haben	im September 2010: Kupcionok Julija und Klocker Constantin, Bruck 10
	im Dezember 2010: Heigl Silvia Maria und Parhammer Johannes Ing., Leutenhofen 44a
verstorben sind	im November 2010: Vondrak Jolanthe Brigitte, Reitmoos 43
	im Dezember 2010: Rupfle Otto Josef, Oberdorf 2
	im Jänner 2011: Egger Sieglinde, Hub 53 Rauch Maria Antonia, Ried 9



Herzlichen Glückwunsch ...

Seit kurzem gibt es in Hohenweiler eine weitere Tagesmutter - Frau Heinzl Simone, welche im Herbst ihre Ausbildung zur Vorarlberger Tagesmutter abschloss. Frau Heinzl wohnt mit ihrem Mann und den beiden Kindern in der Parzelle Hub, wo sie vor einigen Jahren ein Eigenheim errichtet haben. Wir wünschen Frau Heinzl alles Gute und viel Freude als Tagesmutter.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei: Vorarlberger Tagesmütter gem. GmbH, Reichsstraße 126, 6800 Feldkirch
T 05522 71 840 oder office@vtb.at oder www.vtb.at

Bgm. Langes mit Fr. Heinzl

Neues Betreuungsmodell der Vorarlberger Tagesmütter: Kinderneest – ein Nest voller Wärme

Seit einem Jahr bieten die Vorarlberger Tagesmütter die Betreuung von Kindern auch in Kleinstgruppen, den sogenannten Kinderneestern, an. In Hohenweiler betreut seit Oktober Tagesmutter Michaela Piccirilli vier Schulkinder in ihrem Kinderneest. Gemeinsames Lernen ist bei den Tageskindern ebenso angesagt wie das gemeinsame Spielen. In diesen Kleinstgruppen hat die Individualität des einzelnen Kindes viel Platz. Die vier Tageskinder bei Michaela Piccirilli sind zwischen sechs und zehn Jahren alt. „Das Gemeinsame steht bei uns im Vordergrund. Egal, ob es um das Hausaufgaben machen, ums Spielen oder Mittagessen geht“, erzählt die erfahrene Tagesmutter. „Gerade Einzelkinder genießen die familiäre Atmosphäre und ihre Tagesgeschwister sehr.“

Individuell fördern

Die Besonderheit im Kinderneest in Hohenweiler ist, dass in der Gruppe auch Kinder mit Migrationshintergrund sind. „Ein besonderes Augenmerk lege ich auf die sprachliche Förderung dieser Kinder. Durch das Zusammensein mit deutschsprachigen Kindern in der Freizeit, das gemeinsame Hausaufgaben machen und das spielerische Lernen mit ausgewählten Sprachspielen unterstützen wir diese Kinder“, sagt die Tagesmutter.

Zeitlich flexibel

Für die Eltern ist die zeitliche Flexibilität neben der familiären Atmosphäre im Kinderneest ein wichtiges Argument. „Ein Mädchen kommt bereits vor dem Frühstück und geht dann gemeinsam mit meiner eigenen Tochter zur Schule. Andere kommen direkt nach Schulschluss, essen bei uns zu Mittag und werden am späten Nachmittag abgeholt“, berichtet Michaela Piccirilli aus ihrem Alltag.

Informationen über das neue Betreuungsmodell der Kinderneester und andere Angebote der Vorarlberger Tagesmütter unter www.verein-tagesbetreuung.at und bei Gabi Ritsch, Bezirksleiterin Bregenz, Tel. 05574/79318.



Gemeinsam Spielen und Hausaufgaben machen: Beim neuen Betreuungsmodell der Vorarlberger Tagesmütter werden die Kinder von einer erfahrenen Tagesmutter betreut. (Copyright: Vorarlberger Tagesmütter gGmbH/Markus Gmeiner)

Volksschule Hohenweiler

Kinderrechtsseminar

Im Juni des vergangenen Schuljahres 2009/10 konnten die Kinder der diesjährigen 4. Klasse an einem Kinderrechtsseminar teilnehmen, zu dem sie unser Bürgermeister Hr. Wolfgang Langes, einlud. Begleitet wurden die Kinder von Mag. Carmen Feuchtner von der Institution „Welt der Kinder“. An einem Vormittag lernten unsere Kinder die Kinderrechte kennen, weiters wer für die Einhaltung zuständig ist und wie eine Gemeinde funktioniert. Die Kinder engagierten sich sehr und wollten auch aktiv werden. Sie einigten sich auf das Thema **Tier- und Umweltschutz** und wollten konkret aktiv werden. Zunächst musste ihr Interessensgebiet eingegrenzt werden. Gemeinsam mit ihrer Lehrerin, Fr. Roswitha Grützner planten sie einen Ausflug am 1. Oktober 10 zur Landwirtschaftsschule Hohenems und besuchten die Preisverleihung und Projektpräsentationen zum Thema Umwelt- und Tierschutz. Am 6. Oktober gab es ein Treffen mit Herrn DI Gerhard Hutter zum Thema Wildtierhaltung im HoKi. Am darauf folgenden Tag, dem 7. Oktober 10, hielt Fr. Ulrike Nuck von der Inatura einen Vortrag über Heimtierhaltung im Rahmen des Sachunterrichtes. Geplant wäre, noch im Frühjahr ein Video über artgerechte Tierhaltung zu drehen.

Figurentheater „Theater im Ohrensessel“

„Es war einmal...“ Solche Geschichten kennt jeder aus seiner Kindheit. Welche Bedeutung und welchen Stellenwert haben Märchen für die Kinder von heute? Ein großer Ohrensessel, ein paar Musikinstrumente, ein paar kleine und große Puppen, dazu **Stefan Libardi** – das sind gute Voraussetzungen für das Grimm'sche Märchen „Tischlein deck dich“. In gespannter Erwartung saßen unsere Kinder der Volksschule Hohenweiler am Freitag, den 10.12.2010 im Hokus und ließen sich vom Erzähler und Figurentheater einfangen. Er lehrte den Kindern das Zuhören. Aus ihm, unter ihm und hinter ihm hervor zauberte Stefan Libardi immer wieder neue Requisiten. Die Kinder unterstützten den Künstler bei seinen Liedern und fieberten bis zum Schluss der Geschichte mit. Sein leichter Schritt an diesem Freitagvormittag ließ die Spannung nie zur Furcht werden. Libardis Wunsch nach riesigem Applaus ging ebenfalls in Erfüllung. Der Puppenspieler meint: „Das Märchen spricht viele Ebenen an. Es spricht auch über innere Zustände. Die Auseinandersetzung zwischen Gut und Böse geschieht in wenigen Kinderbüchern so tiefgründig und vielschichtig. Dadurch werden die Kinder berührt. Der Sieg des Guten über das Böse am Ende des Märchens ist für ihn eine wichtige Botschaft an die Kinder – nämlich Vertrauen in das Leben zu haben. Vielen Dank der Raiba Leiblachtal, die die Kosten für diese Vorführung übernahm.“

Das Schulforum 2010/11

Auch in diesem Schuljahr starteten wir mit vier Klassen. Hier die Zusammensetzung des Schulforums 2010/11:

Klassen

- 1.Klasse
- 2.Klasse
- 3.Klasse
- 4. Klasse

Lehrperson

- Fr. Christine Mairer
- Fr. Ulrike Sprenger
- Hr. Werner Baumann
- Fr. Roswitha Grützner

ElternvertreterInnen/StellvertreterInnen

- Fr. Michaela Piccirilli / Hr. Jörg Paschold
- Fr. Margit Altmann / Fr. Maria Luise Klemisch
- Fr. Monika Bickel / Fr. Özgül Genc
- Fr. Karin Weiher / Fr. Nadja Scharstein

Adventfeier

Unsere Adventfeier fand in diesem Schuljahr durch Schulforumsbeschluss am Freitag, den 17.12.2010 um 16 Uhr im Hokus statt.

Es wurde das Stück „**Die Engel, die nicht singen wollten**“ aufgeführt. Darin verweigern die Engel das Singen im Engelschor, weil sie die Zustände auf der Erde untragbar finden. Sie können sich nicht vorstellen, dass die bevorstehende Geburt Jesu den Frieden bringen kann. Darauf werden sie vom Erzengel Michael auf die Erde geschickt. Anfangs scheinen sich ihre Zweifel zu bestätigen. Kinder werden zu Dieben, Bettler leiden Hunger, Maria und Josef bekommen kein Zimmer und den Hirten geht es auch nicht gut.

Erst als sich die Betroffenen an der Krippe versammeln, erkennen die Engel, dass dieses von Gott gesandte Kind alle Menschen, egal wie unterschiedlich sie auch sind, vereinen kann und dass Frieden möglich ist.

Auch dieses Jahr freuten wir uns über den zahlreichen Besuch. Für ein reichhaltiges Buffet, ein gemütliches Zusammensein und einen besinnlichen Ausklang sorgten die Eltern des Schulforums.



Dank allen für Ihre Unterstützung!

VD Werner Baumann

Volksschüler besuchen die VlbG. Mittelschule Hörbranz

Mit dem Halbjahreszeugnis steht für die Kinder und Eltern der 4. Klassen der Volksschulen die richtige „Schulwahl“ an. Im Rahmen der Vorarlberger Mittelschultage hatte auch die Mittelschule Hörbranz alle Schüler der 4. Klassen der Volksschulen Hörbranz, Hohenweiler und Möggers zusammen mit ihren KlassenlehrerInnen eingeladen, bei einem großen Aktionstag einmal „Mittelschulluft“ zu schnuppern und die (möglicherweise) künftige Schule kennen zu lernen. Ob im Musiksaal, im Informatikraum, im Physiksaal oder in der Turnhalle, überall wartete auf die jungen Besucher ein abwechslungsreiches Programm und in der Schulküche gab es für alle zur Stärkung noch eine gesunde Jause.



Bildungsangebote in der neuen Mittelschule

Die Vorarlberger Mittelschule Hörbranz verbindet die Vorteile einer modernen Schule im Ort mit denen des Gymnasiums. Lernen in heterogenen Kleingruppen, individuelles Lernen nach Wochenplänen, EDV-unterstütztes Lernen, kompetenzbezogene Rückmeldungen mittels Feedbackdiagrammen, differenzierte Leistungsbeurteilung oder spezielle Förderkonzepte tragen dazu bei, dass hier auf die Lernbedürfnisse aller Schüler stärker eingegangen werden kann. Aktivitäten wie Projektwochen, Projektstage, Exkursionen oder „Soziales Lernen“ tragen zu einer lebenspraktischen Allgemeinbildung bei, ob Schul- oder Berufslaufbahn, den Abgängern einer Mittelschule eröffnen sich zudem die vielfältigsten Möglichkeiten, und zwar in alle Richtungen. Eigentlich der ideale Weg, sich pädagogisch gut betreut und ohne zeitlichen Druck auf künftige Entscheidungen im Leben vorzubereiten.

Bericht: Martin Jochum

Mittelschule: Schnuppertage - Einstieg in die Berufswelt

Traditionell im November finden an der VMS Hörbranz die so genannten „Berufspraktischen Tage“ für die Schüler der vierten Klassen statt. Für die meisten Schülerinnen und Schüler war dieses Projekt die erste Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit der Berufswelt. Zahlreiche Firmen aus der Region, von Hörbranz über Bregenz bis nach Dornbirn und Feldkirch, aber auch in der deutschen Nachbarschaft, ermöglichten den Jugendlichen, einen oder zwei Tage in ihrem Betrieb zu „schnuppern“. Begleitet wurden die jungen „Arbeiter“ von ihren BKI-Lehrpersonen, den Klassenvorständen Mathias Mayer, Christa Hagen und Manfred Schallert. Bei Exkursionen, Schulveranstaltungen oder im fächerübergreifenden Unterricht bekommen die Schüler der Abschlussklassen in diesem Schuljahr noch weitere Entscheidungshilfen für die bevorstehende Schul- oder Berufswahl.



Bericht: Manfred Schallert

Welte Dominik, Auto Wetzel, Hohenweiler



Elmar Mattweber zum Gedenken

Elmar Mattweber kam als Junglehrer im Alter von 20 Jahren an die Volksschule Hörbranz und unterrichtete dort von September 1966 bis März 1968. Im April 1968 wurde er an die Hauptschule Hörbranz versetzt und unterrichtete dort bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2004. Im Jänner 1987 übernahm er die Leitung der Hauptschule Hörbranz. 1971 heiratete er Irmgard (geb. Fessler), sie bauten ein Haus in der Fronhoferstraße und durften sich über ihre Kinder Manuel und Gabriele freuen. Elmar Mattweber, als Lehrer sehr beliebt und immer um das Wohl der Schüler bemüht, unterrichtete vor allem die Fächer Mathematik, Musikerziehung, Geografie, Geometrisches Zeichnen und Informatik. Er unterrichtete auch viele Schüler aus Hohenweiler und Möggers! Als Klassenvorstand begleitete er seine Schüler auf viele Schulveranstaltungen. Ein großes Anliegen war ihm das Musizieren in kleinen Gruppen – so konnte er immer wieder Veranstaltungen wie Weihnachtsfeiern, Schulabschlussfeiern und dergleichen mit Bläserensembles umrahmen und verschönern.

Als Kollege war Elmar Mattweber sehr geschätzt, er war kooperativ, hilfsbereit und mit seiner positiven Einstellung und seinem Humor im Kollegium gern gesehen. Als Direktor hatte er mit seiner herzlichen und wohlwollenden Art einen positiven Einfluss auf das ganze Lehrerkollegium. Während seiner Zeit als Direktor der Hauptschule Hörbranz wurde das Schulgebäude mit einem Neubau erweitert. In der Freizeit war ihm neben der Musik und dem Rad fahren auch der Mesnerdienst in der Pfarrkirche Hörbranz sehr wichtig.

Den Ruhestand konnte er nur drei Jahre bei guter Gesundheit genießen. In seiner schweren Erkrankung zeigte er einen bewundernswerten Lebensmut und Lebensfreude. Am 28.12.2010 starb Elmar Mattweber – versöhnt im Glauben an die Auferstehung und ein Leben bei Gott.

Elmar – ruhe in Gottes Frieden!

Direktor Martin Jochum

Informationen aus dem Kindergarten



Danke nochmals an alle, die uns beim Weihnachtsmarkt unterstützt haben. Wir konnten einen erfreulichen Gewinn von 785,20 € erzielen. Die Werkbank ist schon bestellt und wird somit bald im Einsatz sein.

Zum Vormerken:

Am Freitag, den 27.5.2011, planen wir voraussichtlich ein kleines Jubiläumfest – 10 Jahre Kindergarten „Neu“. Unter anderem werden wir auch unsere Konzeption vorstellen. Wir freuen uns über jeden Besuch. Genauere Angaben folgen.

Grüße aus dem Kindergarten

Musikschule Leiblachtal

Im vergangenen Schuljahr konnten die SchülerInnen der Musikschule Leiblachtal wiederum enorme Erfolge erzielen. Beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“ haben A L L E 11 Solisten und Ensembles einen 1. Platz erspielt. Elisabeth Eugler – Klasse Karl Mohr – erreichte beim Bundeswettbewerb einen 1. und das Schlagwerkensemble „Percussion fun“ – Klasse Markus Lässer – einen 2. Preis!

Im kommenden Schuljahr begeht die MSL ihr 30jähriges Bestandsjubiläum. Zu diesem Anlass kreieren wir ein eigenes Musical. Seit ca. einem Jahr laufen schon die Vorbereitungen. Die Textvorlage gestaltet Sarah Rinderer aus Hard und die Musik komponiert Ivo Bonev.

Im laufenden Schuljahr können wir auf eine Schülerhöchstzahl verweisen. Insgesamt besuchen 650 SchülerInnen die MSL (Hörbranz 332, Lochau 139, Hohenweiler 95, Möggers 45, Eichenberg 38, Auswärtige 16)!

Neben den großen Konzerten gibt die Musikschule Leiblachtal den jungen Künstlern jeden Montag um 19:00 Uhr die Gelegenheit, sich in der Öffentlichkeit im Rahmen eines Vorspielabends zu präsentieren. Über regen Besuch freuen sich die Schüler und Lehrer der MSL.



VOLKSHOCHSCHULE Leiblachtal

Frühjahr 2011
Kursbeginn März bis Mai

Frühjahr bei der Volkshochschule Leiblachtal

Die Volkshochschule Leiblachtal bietet seit 5 Jahren ein vielseitiges Weiterbildungsprogramm an. Im vergangenen Jahr haben 443 Kursteilnehmer an 36 Veranstaltungen teilgenommen.

Auch im Frühjahr hat die VHS Leiblachtal wieder viele neue Kurse im Programm. Italien- oder Brasilienurlauber können sich sprachlich und kulturell auf ihren Aufenthalt im Urlaubsland vorbereiten. Für Frauen steht ein PC-Kurs auf dem Programm, Kochinteressierte kommen diesmal mit dem Wok oder dem Dampfgarer auf ihre Rechnung. Kinder können sich einen Nachmittag lang in die Welt des Pferdes begeben. In Sachen Kreativität geht's im Frühjahr ans Nähen und Weidenflechten. Abgerundet wird das Programm mit Bewegungs- und Tanzkursen, einem Lachseminar sowie einem Kinderbetreuungskurs.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Volkshochschule Bregenz, Tel.: 05574/525240, www.vhs-bregenz.at oder E-Mail an direktion@vhs.bregenz.at

Kurs	Titel	Termin/Ort	€
11100	Kinderbetreuung mit Verantwortung (2 Abende à 4 UE)	23.05. und 26.05. 18 Uhr Pfarrheim Hörbranz	55,-
11101	Spaß mit und auf dem Pferd (ab 5 Jahre) (1 Nachm. 3 UE)	20.05. 14:30 Uhr (Ausweichterm. 27.05.) Bauernhof Zündel	30,-
41150	PC-Orientierung für Frauen (4 Abende à 3 UE)	08.03. 19 Uhr Mittelschule Hörbranz EDV-Raum	55,-
51100	Portugiesisch (Brasilianisch) Einstieg in Sprache u. Kultur Brasiliens (5 Abende à 3 UE)	28.04. 18:30 Uhr HS Hörbranz Buch: Oi Brasil, Hueber-Verlag ISBN 978-3-19-095420-6	66,-
51110	Italienisch – fit in den Urlaub (5 Abende à 3 UE)	03.05. 18:30 Uhr Lochau Vereinshaus	68,-
61100	„Let's wok“ – Fleisch und Gemüse einmal anders (1 Abend à 4 UE)	04.03. 18:30 Uhr Mittelschule Hörbranz, Warenspesen € 15,-	33,-
61101	Kochen mit dem Dampfgarer (1 Abend à 4 UE)	17.03. 18:30 Uhr, Mittelschule Hörbranz, Warenspesen € 5,-	33,-
61103	Der Mode ein Stück „NÄHER“ (Nähen) (6 Abende – 16,5 UE)	03.03. 18:30 Uhr Mittelschule Hörbranz	89,-
61104	Kreatives Weidenflechten (1 Abend à 4 UE)	30.03. 19 Uhr Mittelschule Hörbranz	39,-
61105	Kreatives Weidenflechten (1 Abend à 4 UE)	07.04. 19 Uhr Mittelschule Hörbranz	39,-
71101	Latin-Fit (5 Abende à 1 UE)	04.03. 19 Uhr Pfarrheim Hörbranz	42,-
71102	Tanz-Zeit zu zweit (5 Abende à 2 UE)	04.03. 20 Uhr Pfarrheim Hörbranz	51,-
71150	Atmen – Lachen – Begeistert sein (1 Abend à 3 UE)	31.03. 19 Uhr Pfarrheim Hörbranz	27,-
71151	Tango Argentino (6 Abende à 1,5 UE)	06.05. 19 Uhr Pfarrheim Hörbranz	55,-
71152	Line Dance (6 Abende à 1,5 UE)	06.05. 20:30 Uhr Pfarrheim Hörbranz	55,-



Kranken- und
Altenpflegeverein
der Gemeinden
Hohenweiler, Möggers,
Eichenberg

Krippenausstellung für einen guten Zweck

Weihnachtskrippen im orientalischen als auch im heimatlichen Stil haben in Hohenweiler und Umgebung eine lange Tradition. Seit 20 Jahren gibt es die „Howilar Krippelar“ mit der Gruppe um Marion Bigontina und Lisa Konzett, die mit großer Erfahrung und viel Geschick immer wieder Neue für den Krippenbau begeistern.



Auch Krippenbaumeister Benno Natter unterstützt seit Jahren durch sein fachmännisches Können Interessierte beim Bau

einer eigenen Krippe. Der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt in Hohenweiler bietet Jahr für Jahr den idealen Rahmen zur Ausstellung der schönen und vielfältigen Krippen. Anlässlich des heurigen 20-Jahr-Jubiläums der „Howilar Krippelar“ wurden die freiwilligen Spenden der Besucher der Krippenausstellung und der Erlös einer von Benno Natter gespendeten Krippe dem örtlichen Krankenpflegeverein Hohenweiler-Möggers-Eichenberg übergeben. Beide Spenden erbrachten den erfreulichen Betrag von 450,- Euro.



Jugendfeuerwehr Möggers - Friedenslicht für guten Zweck

Die Weitergabe des Friedenslichtes zur Weihnachtszeit ist auf die Mithilfe vieler freiwilliger Helfer angewiesen. Seit Jahren schon überbringt die Jugendfeuerwehr Möggers das Friedenslicht an ältere und allein stehende Personen. Die freiwilligen Spenden, ein stolzer Betrag von € 650,-, hat die Jugendfeuerwehr mit ihren Betreuern an den örtlichen Krankenpflegeverein Hohenweiler – Möggers - Eichenberg als Spende weitergereicht.

*Jugendfeuerwehr Möggers und Betreuer
mit dem Obmann des KPV, Franz-Josef Muxel*

Termine – bitte vormerken!

Freitag, 11.03.2011 – 20 Uhr – Generalversammlung
im Gasthaus Krone in Eichenberg

Sonntag, 10.04.2011 – 10-16 Uhr – Osterbasar
im hokus in Hohenweiler

An alle Freunde und Gönner des Vereines treten wir mit der Bitte heran, uns wieder mit **Osterschmuck, österlichen Dekorationsartikeln, Handarbeiten sowie Kuchen**

zu unterstützen. Ihre Arbeiten können Sie am **Samstag, 09.04.11 zwischen 14 und 17 Uhr** im hokus abgeben. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Martina Bechter (05573/82670).



Leiblachtaler Familiengespräche – Vortragsreihe

In Zusammenarbeit mit dem Vorarlberger Familienverband startet der Sozialsprengel Leiblachtal im März mit der Vortragsreihe der Leiblachtaler Familiengespräche.

Eintritt: 5 €/8 € oder 7 €/10 € für Paare (Ermäßigung mit dem Familienpass/Mitgliederkarte des Vbg. Familienverbandes)

SOZIALSPRENGEL
LEIBLACHTAL

Versteh' eine/r die Jungs?!

Gebrauchsanweisungen für Buben und Burschen

Referenten: Dr. Markus Hofer und Ingrid Holzmüller

Mo, 14. März 2011, 20 Uhr, Pfarrheim in Hörbranz

Brennen ohne auszubrennen!

Balance halten - Burnout vorbeugen

Referent: Hans Prugger

Do, 24. März 2011, 20 Uhr, Seminarraum Gemeindeamt Möggers

Acht Sachen, die Kinder stark machen!

Referent: Mag. Andreas Prenn

Mi, 30. März 2011, 20 Uhr, Gasthaus Fessler's Hohenweiler

Weitere Informationen erhalten Sie im Sozialsprengel Leiblachtal unter T 05573 85550 bei Ingrid Vogel, DSA, MCD.

Geburtsvorbereitung für Frauen

Am Mittwoch, **30. März** startet der nächste Geburtsvorbereitungskurs, der jeweils von 18.30 bis 20 Uhr im Kindergarten Siedlung in Lochau angeboten wird. Der Kurs wird von der Hebamme Bettina Wucher geleitet und umfasst mit einem Babytreff nach der Geburt insgesamt 7 Termine. Inhalt des Kurses sind Informationen rund um die Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett, Stillen und Babypflege sowie Übungen zur Körperwahrnehmung, Entspannung und Atmung usw. Interessierte Frauen melden sich bitte bei Ingrid Vogel, DSA, MCD unter T 05573 85550.

Schlafstörungen und andere Verhaltensänderungen im Alter

Guter und ausreichender Schlaf ist auch älteren Menschen wichtig; Schlafstörungen im Alter gehören zu den am „häufigsten“ vorgebrachten Beschwerden. Störungen des Tag/Nachtrhythmus stellen nicht selten ein schwer lösbares und belastendes Problem nicht nur für die Betroffenen dar und sind häufiger Einweisungsgrund ins Krankenhaus. Es werden daneben noch einige andere häufige Verhaltensänderungen angesprochen (wie schwieriges Distanzverhalten, Unruhe, wahnhafte Befürchtungen...), welche im Umgang nicht selten Probleme bereiten.

Di, 15. März 2011, 19:30 Uhr, Altes Schulhüsle Lochau, Eintritt: 5 € od. 58 Tt, Prim. Dr. Albert Lingg

Richtige Ernährung im Alter - worauf Pflegende achten sollten

Das Geschmackempfinden lässt nach, die vielen Tabletten hemmen den Appetit, der graue Star lässt jedes Essen gleich aussehen. Mit diesen und vielen weiteren Problemen haben ältere Menschen beim täglichen Essen zu kämpfen. Wie kann unter solchen Umständen eine vollwertige Ernährung aussehen? Welche Bedürfnisse sind im Alter anders als früher? Wie können pflegende Angehörige da eine gute Versorgung im Alltag gewährleisten und einer Mangelernährung vorbeugen? Dazu erhalten Sie in diesem Vortrag hilfreiche Tipps und Informationen.

Di, 31. Mai 2011, 19:30 Uhr, Schülerbetreuung Hörbranz, Lindauerstraße 57,

Vortrag | Eintritt: 5 € od. 58 Tt, Birgit Höfert

Ärztliche Versorgung in Hohenweiler

Dankenswerterweise führt Frau Dr. Katharina Bannmüller Ordinationszeiten in Hohenweiler durch. Die Ordinationsräume befinden sich im Gemeindehaus im Arztzimmer (Erdgeschoss).

**Ordinationszeit in Hohenweiler: jeden Donnerstag ab 16.00 Uhr
Wir bitten die Patienten, sich bis spätestens 17.00 Uhr im Wartezimmer einzufinden.**

Die Ordinationszeiten in Hörbranz sind:

Mo, Mi, Do und Freitag 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr, Abendordination: Di 17.00 bis 19.00 Uhr

Elternberatung Hohenweiler „CONNEXIA“ - Gesellschaft für Gesundheit und Pflege

Das Leben mit einem Neugeborenen bringt sehr viel Freude und Bereicherung, kann aber auch manche Aufregung und Verunsicherung in den Alltag bringen. Vieles ist bekannt und vertraut, doch manches ist neu und wirft Fragen auf. Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht unsere Elternberaterin gerne zur Seite. Unser Angebot kann von der Geburt bis zum vierten Lebensjahr des Kindes kostenlos und ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden. Beraten werden Sie und Ihr Baby von Diplom Kinderkrankenschwester Brigitte Neher, Tel.: 0650 – 4878746.

Die Beratung findet **jeden 1. Dienstag des Monats von 9.30 bis 10.30 Uhr im Gemeindehaus (Arztpraxis)** statt.

Termine: **01.03.2011 05.04.2011 03.05.2011 07.06.2011**

Unsere Schwerpunkte sind:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Fragen rund um das Stillen
- allgemeine und spezielle Ernährungsfragen
- Zahnen und Zahnpflege
- telefonische Beratung
- Babymassage
- Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Anfragen bei Elternberaterin Frau Brigitte Neher T 0650 / 487 87 46 Dipl. Kinderkrankenschwester



Jahreshauptversammlung mit Ehrung

Anfang des Jahres hielten wir im GH Krone die Jahreshauptversammlung ab. Im vergangenen Jahr wurden von der Freiwilligen Feuerwehr Hohenweiler knapp 2.000 Stunden für Einsätze, Schulungen, Verwaltung etc. geleistet. Besonders die zahlreichen Hochwassereinsätze im vergangenen Sommer in Hohenweiler sowie den benachbarten Leiblachtalgemeinden haben sich zu Buche geschlagen.

Die Jahreshauptversammlung war auch Anlass, unseren langjährigen Kassier Kurt Schedler für seine 25-jährige Mitgliedschaft zu ehren. Danke Kurt für Deinen engagierten Einsatz!

Feuerwehrwehrball im GH Krone

Die Hohenweiler Ballsaison hat auch heuer wieder mit dem Feuerwehrball begonnen. Der Kronensaal war bis auf den letzten Platz gefüllt, und zur Musik vom „Duo Alpin“ wurde bis in die frühen Stunden ausgelassen getanzt und gefeiert.



Aktuelles von der Jugendfeuerwehr

Als Weihnachtsfeier und Jahresabschluss waren die Jugendfeuerwehler mit ihren Betreuern am 27.12.2010 in Feldkirch Cartfahren. Bei einem anschließenden Essen in Hohenems fand der Abend einen gemütlichen Ausklang. Die Jugendfeuerwehler haben jeden Freitag um 19 Uhr im Feuerwehrhaus Probe. Wer Interesse hat und zwischen 12 - 15 Jahre alt ist, kann gerne vorbei kommen und hineinschnuppern.

Neuanschaffung Atemschutzgeräte u. Wärmebildkamera

Die im Spätherbst 2010 angeschaffte Atemschutzausrüstung kam bereits am 27.12. beim Dachstuhlbrand im Objekt Gwiggen 2 zum Einsatz. Angeschafft wurden 6 Atemschutzgeräte der neuesten Generation vom niederländischen Hersteller Interspiro. Eine im zeitgemäßen Atemschutz-Innenangriff eingesetzte Wärmebildkamera der Marke Hornet wurde ebenfalls zeitgleich in Dienst gestellt.



Hier ein Ausschnitt des Interviews mit Atemschutztruppführer Gerhard Rupfle, der die neuen Gerätschaften erstmals mit seiner Truppe zum Einsatz brachte:

Gerhard, welche grundlegenden Verbesserungen habt ihr beim ersten „Echteinsatz“ der Geräte erlebt?

Es handelt sich ja nicht nur um den Austausch von Geräten, durch die Neuanschaffung änderten sich auch die Funktionalität und der Ablauf von Atemschutzeinsätzen der OF Hohenweiler. Durch eine schwenkbare Halterung im Tanklöschfahrzeug und leichtgängige unkomplizierte Begurtung gewinnen wir wertvolle Zeit. Wir haben einen 40% größeren Luftvorrat dabei. Trotzdem wird die körperliche Belastung aufgrund des wesentlich geringeren Gewichtes der neuen Geräte erheblich reduziert!

Gerhard, wie hat die Wärmebildkamera euch konkret in diesem Einsatz geholfen?

Als wir in den stark verrauchten Raum kamen, konnten wir die Hand vor Augen nicht mehr sehen, Rauchgase haben das komplette Stockwerk in ein schwarzes Labyrinth verwandelt! Die sich langsam durch die Dielen züngelnden Flammen löschten wir vorsichtig ab. Durch die Wärmeaufnahmen des Bodens konnten wir gezielt weitere Wasserstöße setzen und das Ausbreiten des Feuers verhindern. Dieser kontrollierte Einsatz von Löschwasser begrenzte den Wasserschaden auf ein Minimum und brachte uns ein großes Lob vom Landesfeuerwehrenspektor ein. Auch die komplette Demontage und Zerlegung des Bodens und der Zwischendecke konnten wir uns und dem Eigentümer durch diesen konzentrierten Einsatz sparen.

Gerhard, wie beurteilst du den Gesamtverlauf dieses Brandgeschehnisses?

Durch das beherrzte Eingreifen und die rasche Alarmierung durch einen engagierten Hohenweiler waren in wenigen Minuten die richtigen Einsatzkräfte vor Ort. Durch eine tolle Teamleistung sowie die Beherrschung der uns zur Verfügung stehenden modernsten technischen Mittel ist es uns gelungen, großen Schaden zu verhindern.

100 Jahre Feuerwehr Hohenweiler

Im Jahre 1911 wurde die Freiwillige Feuerwehr Hohenweiler gegründet. Dieses Jubiläum wollen wir am Pfingstwochenende mit einem 3-tägigen Fest mit jung und alt gebührend feiern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns auf dem Fest und wünschen schon im Voraus gesellige Stunden!

Gerne stehen wir der Hohenweiler Bevölkerung auch weiterhin tatkräftig zur Seite, wann immer unsere Hilfe gebraucht wird!

Festprogramm

FR, 10. Juni 2011:

20 Uhr Festumzug „Deutsche Wehren gratulieren zum 100. Geburtstag“, anschl. Musikverein Scheidegg

SA, 11. Juni 2011:

20 Uhr Festumzug „Die Landeshauptstadt grüßt“, anschl. Allgäu Feager

SO, 12. Juni 2011:

10.30 Uhr Frühschoppen mit dem Musikverein Hohenweiler

13:30 Uhr Festumzug „Feuerwehr - einst und heute“, anschl. d` Strawanzer

Kdt. Alois Moosbrugger

10.-12.06.2011
Hohenweiler Hokus + Barzell
Feuerwehr feiert 100er

Freitag
20:30 Musikverein Scheidegg

Samstag
20:30 Allgäu Feager

Sonntag
10:30 Musikverein Hohenweiler
15:00 d` Strawanzer

Freier Eintritt

www.feuerwehr-hohenweiler.at

Raiffeisenbank Leiblachtal



Einladung zum **Chorkonzert**

Kirchenchor Hohenweiler
Leitung: Alfred Dünser

Singgemeinschaft Möggers
Leitung: Bernadette Oberscheider

Samstag, 2. April 2011, 20.00 Uhr, hokus Hohenweiler

Ehrenkapellmeister Benno Natter 50 Jahre Musikant



Anlässlich der Jahreshauptversammlung am 7.1.2011 im Gasthaus Krone wurde unserem Ehrenkapellmeister Benno Natter für 50 Jahre aktive Tätigkeit beim Harmoniemusikverein Hohenweiler die „Ehrenspange in Gold des Landesverbandes der Vorarlberger Blasmusikkapellen“ verliehen. Die Glückwünsche des Verbandes überbrachte Landesobmann Wolfram Baldauf aus Lochau. Vereinsobmann Peter Steurer dankte namens der Musikanten für den Einsatz des Jubilars beim Musikverein Hohenweiler als Musikant, Schriftführer, Beirat, Vizekapellmeister und 21 Jahre als unermüdlicher Kapellmeister. Gemeinderat Franz Josef Berkmann schloss sich den Glückwünschen als Vertreter der Gemeinde an.

Nach einer kaum einjährigen Ausbildungszeit auf der Klarinette beim damaligen Kapellmeister Klemens Baldauf rückte Benno Natter beim Maiblasen 1960 erstmals mit dem Musikverein aus. Die Teilnahme am ersten Jungbläserseminar des Landesverbandes im Jahre 1963 diente der Weiterbildung, wie auch der Präsenzdienstes bei der Militärmusik des Militärkommandos Vorarlberg 1965. Erste Unterweisungen im Dirigieren erfolgten durch Militärkapellmeister Franz Reiter, die

Handhabung des Tambourstabes bei Musikmeister Josef Dür. Ab 1971 bis 1992 war Benno Natter Kapellmeister beim Musikverein Hohenweiler und oblag ihm in dieser Zeit auch die Ausbildung des Bläser Nachwuchses. Nach Übergabe des Kapellmeisteramtes an seinen Nachfolger verblieb der Jubilar beim Musikverein und spielte einige Jahre Es-Tuba und nun seit fast 15 Jahren B-Tuba.

Besondere Höhepunkte im Vereinsleben waren die Musikfeste „90 Jahre Musikverein Hohenweiler“ 1981, „100 Jahre Musikverein Hohenweiler“ 1991 als Bezirksmusikfest, Teilnahme am Bundesmusikfest in Wien 1993 als Stabführer der drei Vorarlberger Musikkapellen, das Fest anlässlich „100 Jahre Fahnenweihe“ 1999 und „Fahnenweihe 2006“ des Musikvereins Hohenweiler.

SC-Hohenweiler goes Hahnenkamm

Am 22.01.2011 organisierte der SC Hohenweiler eine Busfahrt für Mitglieder und Freunde des SC Hohenweiler zur Hahnenkammabfahrt nach Kitzbühel.

20 Personen haben diese Gelegenheit wahrgenommen und sind am 22.01.2011 um 03:45 mit dem Bus nach Kitzbühel aufgebrochen. Bereits bei der Busfahrt kam der Spaßfaktor nicht zu kurz und so vergingen die ca. 3,5 Stunden nach Kitzbühel wie im Flug. Dort angekommen konnte man schon sehen, dass hier ein ganzes Dorf im Ausnahmezustand war, denn wohin man auch schaute rannten Fans diverser Rennläufer umher bzw. waren bereits vor dem Rennen am Feiern als ob ihr Idol schon gewonnen hätte. Tolles Wetter und wie gesagt x-tausende Fans aus aller Herrenländer ließen nichts anbrennen und so wurde diese Veranstaltung zum absoluten Megaevent. Auch wenn es beim Rennen kein Österreicher auf das Treppchen schaffte tat es dem Fest keinen Abbruch und es wurde dennoch gejubelt und gefeiert - und mittendrin eine kleine „Delegation“ aus Hohenweiler.



Hohenweiler aktuell

Als dann ab 19:00 Uhr bei der Siegerehrung der Erst-, Zweit- und Drittplatzierte aufgerufen wurde, konnte man meinen, dass alle 3 Rennläufer aus Österreich stammten, denn der ganze Hang begann zu beben als ihre Namen aufgerufen wurden. Ein faireres Publikum wird wohl schwer zu finden sein.

Zum Abschluss der Siegerehrung der Abfahrt und der Startnummernausgabe für den am nächsten Tag stattfindenden Slalom wurde der Berg durch ein Mega Klangfeuerwerk erhellt, was aber nicht das Ende des Festes für diesen Tag bedeutete.

Um 20:30 Uhr wurde die Heimreise angetreten und auch hier verging die Zeit wie im Fluge, denn bis auf den Fahrer (Gott lob) verfielen alle in eine Art Winterschlaf, der erst in Vorarlberg ein Ende fand.

Somit war dieser Tag sicherlich ein tolles Erlebnis für jeden, der das Angebot „SC Hohenweiler goes to Hahnenkamm“ wahrnahm und mit dem SC Hohenweiler nach Kitzbühel fuhr.

Für den SC Hohenweiler darf das Organisieren der Busfahrt zu diesem Event auch als Erfolg angesehen werden, denn man hat bewiesen, dass im Verein was passiert und auch was geboten wird.

Mal schauen - eventuell wird es hier bei wiederum regen Interesse einen 2. Teil geben, der dann so oder ähnlich heißt: „SC Hohenweiler goes to Hahnenkamm 2012“.

Schützengilde Hohenweiler

ZVR - Zahl 908633532



Kontaktadresse:

Franz Berkmann

Gehren 2, 6914 Hohenweiler

Tel.: 0676 5686 156

Vereinsflug im Oktober 2010 an den Lago Maggiore und Stresa

Eine Fahrt bei herbstlichem Ambiente führte uns über den San Bernardino nach Locarno, und mit der Schmalspurbahn durch das wildromantische Centovallital nach Domodossola. Weiter ging die Fahrt mit dem Bus nach Stresa. Am zweiten Tag fuhren wir nach Cannobio und besuchten den Markt. Es waren zwei erlebnisreiche Tage in geselliger Runde.



Weihnachtsfeier 11.12.2010

Hptm. Walter Zangerl übergab bei der Weihnachtsfeier folgenden Schützen für ihre Mitgliedschaft bei der Schützenkompanie die Schulterspangen und bedankte sich.



Chisté Wolfgang Gold-2fach für 30 Jahre, Galehr Otto und Achberger Stefan Silber-2fach für 15 Jahre und Siegl Thomas Grün-2fach für 10 Jahre.

Terminvorschau:

Frühschoppen, am 03.07.2011, traditionell auf der Bochebündt, bei ungünstiger Witterung im hokus. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Bild v. l. Chisté Wolfgang, Galehr Otto, Hefel Katharina, Siegl Thomas, Fessler Elena, Achberger Stefan u. Jonas, Zangerl Walter



seit 1990

Hohenweiler Krippelar - 6914 Hohenweiler, Gemeindehaus
05573/82986 - mbigontina@hotmail.com, oder +436645361552 – lisa.konzett@hotmail.com

Mehr als 600 Besucher beim Jubiläum „20 Jahre Howilar Krippelar“

Was im kleinen Rahmen vor 20 Jahren begann, ist durch die Begeisterung am kreativen Gestalten und dem gemütliche Beisammensein nach den wöchentlichen Zusammenkünften heute so gefragt, dass es seit letztem Jahr gleich wieder im Januar weitergeht mit dem Krippenbau im Gemeindehaus. Es gab auf der Jubiläumsausstellung im Dezember eine Vielfalt von heimatlichen, orientalischen und Schwammkrippen zu sehen, die die Kursteilnehmer mit viel Hingabe und Begeisterung gebaut haben. Eine Besonderheit war sicher die von Marina und Gerda Fink nach dem Vorbild ihres Heimathofes in Leutenhofen gebaute Krippe (siehe Foto). Aus dem Herzen heraus formen und gestalten, damit das Weihnachtswunder sichtbar wird – das ist unser Krippenbau-Motto – es hat sich wieder einmal im doppelten Sinn bewahrheitet, denn Dank der Spendenfreudigkeit der zahlreichen Besucher sind für den Krankenpflegeverein 300 Euro zusammen gekommen.



Auf diesem Wege ein herzliches „Vergelt's Gott!“ eure Howilar Krippelar

Heiße „New Orleans-Atmosphäre“ im Gasthaus Krone: „Dixie-Queen 2011“ und „Dixie-King 2011“ gekrönt

Zahlreiche Dixieland-Fans aus Vorarlberg, Tirol, Deutschland und aus der Schweiz haben das Konzert der „DIRTY NOTE SYNCOPATORS“ (DNS) am 13. November 2010 im voll besetzten Hohenweiler „Gasthaus Krone“ (Im Fesslers) besucht.

Im Rahmen dieser erfolgreichen Konzert-Serie „Dixieland im Leiblachtal“ wählen die Musiker jeweils eine Dame und einen Herrn aus dem Publikum aus, um ihnen für ihre langjährige „Besucher-Treue“ zu danken. Diese werden dann während des Konzertes zur „**Dixie-QUEEN**“ und zum „**Dixie-KING**“ für das folgende Jahr gekürt.

Der Obmann des Hohenweiler Kulturausschusses, Herr Roland KNÜNZ (rechts im BILD), konnte diesmal den überraschten „Dixie-Hoheiten 2011“, **Frau Manuela TARNOWSKI** und **Herrn Mayk TARNOWSKI** aus LINDAU, zur neuen Würde gratulieren.



Beim „**Dixie-QUIZ**“ verlor der Kulturausschuss neben vielen anderen Preisen auch eine „Dixie-TORTE“ und eine Riesen-Wurst. Die richtige Beantwortung einfacher Fragen aus der Welt des Traditionellen Jazz wurde auch mit der Überreichung von „**Dixie-EXPERTEN-DIPLOMEN**“ belohnt.

Aufstrebendes Musikerduo aus Hohenweiler

Mit dabei am 02.12.2010 bei **"Holstunarmusigbigbandclub" (HMBC)** Konzert vor ca. 3500 Zuschauern auf der Werkstattbühne im Bregenzer Festspielhaus waren das aus Hohenweiler stammende Duo **"First Impression"**, Katharina Huber und Dennis Galehr.

Die schon zum zweiten Mal als Vorband des **HMBC** spielten, konnten nicht nur ihre, sondern auch zahlreiche Fans der **"Holstunarmusigbigbandclub"** mit ihren eigenen Kompositionen begeistern.

Foto und Bericht OGA



Raiffeisen-Jugendclub: Bewerbungsseminar öffnet „Tor zum Job“



Auf Einladung der heimischen Raiffeisenbank hatten auch in diesem Schuljahr wieder alle SchülerInnen aus den drei 4. Klassen der Mittelschule Hörbranz die vielfach willkommene Möglichkeit, gemeinsam einen Tag lang an einem professionell gestalteten Bewerbungsseminar teilzunehmen.

Mit großem Interesse folgte man den Ausführungen des Bildungstrainers und Unternehmensberaters Andreas M. Müller von „PROVIEL – unternehmen.modern.führen“ aus Schwarzach. Es ging im Besonderen darum, die jungen Menschen „Fit für eine erfolgreiche Bewerbung“ zu machen. Auf dem Programm standen daher vordergründig Bewerbungsstrategien und die Führung von wirkungsvollen

Vorstellungsgesprächen mit dem künftigen Arbeitgeber. „Learnig by doing“ war angesagt.

Für die Raiffeisenbank Leiblachtal mit den Jugendclub-Betreuern Isabella Steiner (Hörbranz), Elisabeth Kalb (Hohenweiler) und Oliver Mattle (Lochau) ist die alljährliche Einladung der Schüler zu diesem Bewerbungsseminar ein weiterer „Event“ im Rahmen der zahlreichen, speziell auf die Jugend abgestimmten Raiffeisen-Club-Veranstaltungen.

Andererseits war dies auch für die Mittelschule Hörbranz eine passende Ergänzung zur täglichen Unterrichtsarbeit, wo man sich in den Fächern Deutsch bzw. Berufskundliche Information ebenfalls sehr eingehend mit dieser wichtigen Thematik beschäftigt und auseinandersetzt.

Kilian Kempfer präsentierte sich.



Raiffeisenbank Leiblachtal

Lehre zur/zum Bankkauffrau-/mann

Deine Chance:

- Professionelle Ausbildung
- Persönliche Entwicklungsmöglichkeiten
- Mitarbeit in einem hochmotivierten Team
- Freude und Spaß bei der Arbeit
- Mitgestaltung eines erfolgreichen Unternehmens

„Mit Einander aktiv: Mit Freude, Motivation und Engagement. Bewegungen wir mehr.“
Dir. Hubert Gieselbrecht,
Geschäftsleitung Privatbank

ENGAGIERT

Wir suchen junge engagierte und zielstrebige Persönlichkeiten mit **abgeschlossener (kaufmännischer) mittlerer oder höherer Schule.** Großen Wert legen wir auf freundliches gepflegtes Auftreten und Spaß am Kontakt mit Menschen.

Bewerbung und Informationen unter: www.raibaleiblachtal.at oder direkt bei der Raiffeisenbank Leiblachtal, z.H. Dir. Hubert Gieselbrecht, Herbrandstraße 1, 6912 Hörbranz, oder Jobs@raiba.at

Raiffeisen Leiblachtal: Kabarettabend mit Joesi Prokopetz

Exklusiv für Mitglieder und Kunden hatte die Raiffeisenbank Leiblachtal für den diesjährigen schon traditionellen Kabarettabend den bekannten Wiener Kabarettisten Joesi Prokopetz nach Vorarlberg ins Leiblachtal eingeladen. Dieser begeisterte die zahlreichen Besucher im Hokus in Hohenweiler mit seinen Geschichten, mit Wortspielereien, mit Kostproben aus seinem Buch oder seinen Liedern. Ein sprachgewaltiger Kabarettist, der seine Pointen kühl serviert und rücksichtslos auf den Tisch knallt. Dieser äußerst amüsante Abend war jedenfalls wieder ein ganz besonderes Schmankerl im bewährten Raiffeisen-Veranstaltungskalender für Mitglieder und Kunden aus der ganzen Region, ganz nach dem Motto „Mit.Einander lachen und Mit.Einander Spaß haben“. Unterhaltung pur auf der Bühne, dazu die willkommene Gelegenheit für persönliche Begegnungen und Gespräche beim gemütlichen Umtrunk und den bereits traditionellen „Laugen-Giebelkreuzen“.



Ein Abend – exklusiv für Raiba-Mitglieder und Kunden aus der ganzen Region und das Team der Raiffeisen-Bankstelle Hohenweiler mit dem neuen Leiter Christian Eienbach.

Warten aufs Christkind

Am Nachmittag des 24.12.2010 wurde zum ersten Mal im Hokus die Kinderveranstaltung „Wir warten gemeinsam auf das Christkind“ veranstaltet. Mit dieser Veranstaltung sollte den Eltern ein wenig Zeit gegeben werden, um für den heiligen Abend zu Hause in Ruhe alles herrichten zu können, ohne sich auch noch um die Kinder kümmern zu müssen. Einige junge (und ein wenig ältere) Hohenweilerinnen und Hohenweiler stellten sich sofort zur Verfügung, um hierbei zu helfen und mitzuwirken. Ihnen vorweg schon mal ein herzliches Dankeschön. Bereits am Abend des 23.12. ging für die Mitwirkenden diese Veranstaltung los. Tische wollten aufgestellt, die Bastelutensilien mussten hergerichtet werden und das Tolle daran - jeder teilte sich selbst für diverse Aufgaben die am 24.12.2010 anfallen werden, ein. So konnte der 24.12. kommen und somit die Veranstaltung „Wir warten gemeinsam auf das Christkind“ beginnen. Mit großer Spannung wurden die 20 angemeldeten Kinder erwartet welche auch ausnahmslos erschienen. An diversen Bastelstationen wie z.B. Kerzen mit ausgestochenen Wachsherzen und -sternen verzieren, Engelchen und Papiersterne basteln, Windlichter verzieren, die Weihnachtsgeschichte für die Aufführung malen ... konnten die 3-8 Jährigen ihre kreative Seite zeigen. Schon nach kurzer Zeit zeigte sich, dass die Kinder nicht nur zum Basteln aufgelegt waren, sondern auch jede Menge überschüssige Energie hatten, die herausgelassen werden musste. Hier wurde schnell das richtige Utensil gefunden. Ein Teil im Hokus wurde kurzerhand zur Ballspielzone umfunktioniert und dem Energieabbau stand nichts mehr im Wege. Etwa zur Halbzeit der Veranstaltung wurde zur „Raubtierfütterung“ gerufen und bei Würstchen und Limo konnte sich jeder ein wenig für den zweiten Teil von „Wir warten gemeinsam auf das Christkind“ stärken. Zum Abschluss stand noch die Lesung der Krippengeschichte auf dem Programm, bei der die Kinder wieder zur Ruhe kommen konnten und den Eltern die selbst gemalten Bilder des Nachmittags zur jeweiligen Station der Geburt Jesu vorgezeigt wurden. Zum Schluss wurde noch zum grossen Reinemachen gerufen, an dem sich einige Eltern dankenswerter Weise - ohne gefragt werden zu müssen - beteiligten. Ihnen einen herzlichen Dank.



Somit kann, wie ich glaube gesagt werden, dass die Veranstaltung „Wir warten gemeinsam auf das Christkind“ ein voller Erfolg war, der auf eine Wiederholung im nächsten Jahr wartet. Einen herzlichen Dank allen Helfern und Gönnern, die ihre Zeit und Material zur Verfügung stellten, um „Wir warten gemeinsam auf das Christkind“ realisieren zu können.

Martin Smounig

Ferienjob gesucht?

Die Suche nach Ferienjobs beginnt! Der Info-Folder „Tipps für die Ferienjobsuche“ liefert Ideen, wie bei der Jobsuche am besten vorgegangen werden kann. Außerdem werden Alternativen aufgezeigt, falls sich kein passender Ferienjob finden lässt. Der Folder ist kostenlos im aha in Dornbirn, Bregenz und Bludenz erhältlich oder kann unter aha@aha.or.at angefordert werden. Unter <http://ferienjob.aha.or.at> geht's zur Ferien- und Nebenjobbörse vom aha. Hier gibt's einen ersten Vorgeschmack auf freie Stellen. Öfter reinschauen lohnt sich!



Als Au-pair ins Ausland

Neugier auf ein fremdes Land, auf eine andere Kultur und die Begeisterung, mit Kindern zu arbeiten – das sind für viele Jugendliche Gründe für einen Au-pair-Aufenthalt im Ausland.

Interessierte können sich direkt im aha Dornbirn, Bregenz oder Bludenz zum Thema Au-pair erkundigen. Ein Info-Folder mit den wichtigsten Informationen und Adressen von Au-pair-Agenturen ist ebenfalls im aha erhältlich oder kann kostenlos unter aha@aha.or.at angefordert werden.

Europa entdecken!

Schon Pläne für den Sommer? Für Jugendliche, die in den Ferien Europa bereisen möchten, ist die 360 mit EYCA-Logo ein heißer Tipp! Mit ihr gibt es nicht nur zahlreiche Ermäßigungen in Vorarlberg, sondern auch in 40 europäischen Ländern: günstiger Bahn fahren in Spanien, Ermäßigungen auf Campingplätzen in Portugal, Gratis-Eintritt in über 150 Museen und Zoos in der Schweiz u.v.m. Alle zwischen 14 und 20 Jahren können die 360 mit EYCA-Logo gratis im aha Dornbirn, Bregenz, Bludenz oder im Gemeindeamt beantragen. Um € 14,- können auch 21- bis 28-Jährige im aha eine EYCA ausstellen lassen (bitte Lichtbildausweis und Passfoto mitbringen).

360 auf der Frühjahrsmesse

Vom 7. bis 10. April 2011 ist die 360 auf der Dornbirner Frühjahrsmesse anzutreffen. Am 360-Stand in der Jungen Halle (Halle 7) können 14- bis 20-Jährige kostenlos eine Jugendkarte beantragen (bitte Pass oder Personalausweis mitbringen). Wer bereits eine 360 besitzt, kann diese gratis gegen die neue 360 mit EYCA-Logo eintauschen und Europa zu „jugendlichen“ Preisen entdecken. Außerdem gibt es mit der 360 den Messeintritt ermäßigt (Einzeleintritt € 5,50 statt € 7,- und Dauerkarte € 10,- statt € 13,-).

Infos unter www.360card.at

aha – Tipps & Infos für junge Leute
Bregenz, Dornbirn, Bludenz
aha@aha.or.at, www.aha.or.at

360 – Vorarlberger Jugendkarte
6850 Dornbirn, Poststraße 1
Tel 05572-372995, Fax 05572-52212-12
office@360card.at, www.360card.at

Abfallentsorgung ...

Sperrmüllsammlung: Freitag, 15. April 2011
von 10.00 bis 16.00 Uhr beim Bauhof
€ 8,- pro angefangenem 1/2 m³
Mindestgebühr € 3,-

Was darf abgegeben werden?

Alles, was wegen seiner Größe oder Sperrigkeit nicht im Restmüllsack gesammelt werden kann.

Nicht abgegeben werden darf:

Blumentöpfe, Schuhe, Bekleidung, Chemikalien, Grünmüll, Bauschutt ... und jegliche Art von Abfall, welcher im Restmüllsack Platz hat. Bei Geräten wie Mopeds oder Rasenmähern ist darauf zu achten, dass Benzin und Öl vorher abgelassen wurden!

Sollten Sie an diesem Tag keine Möglichkeit haben, Ihren Sperrmüll zum Bauhof zu bringen, so wird er gegen eine Gebühr von € 40,- (pro Stunde) abgeholt. Eine Voranmeldung ist jedoch bis spätestens MI 13.04.2011 beim Gemeindeamt notwendig!

Reifen: Reifen mit Felge € 7,-, Reifen ohne Felge € 4,-, Traktor- od. LKW-Reifen € 20,-

Kühl- sowie Elektrogeräte können kostenlos abgegeben werden (bis auf einige wenige Ausnahmen wie Autoradio, Boiler).

Alteisen:

Für Alteisen steht ein eigener Container beim Gemeindebauhof bereit. Nur große und schwere Mengen werden gegen Voranmeldung beim Gemeindeamt (Tel. 83315) kostenlos abgeholt. Achten Sie jedoch darauf, dass die Abholung mittels LKW erfolgt - Zufahrtsmöglichkeit!

BürgerInnen aus Hohenweiler können nun das ganz Jahr über Alteisen entsorgen. Beim ehemaligen Linderareal (Dorf 14) steht eine große Abrollmulde für jegliche Art von Alteisen bereit. Die Entsorgung ist kostenlos.

Problemstoffsammlung: **Samstag, 16. April 2011** **8.30 bis 11.30 Uhr beim Bauhof** **kostenlos**

Problemstoffe bitte sortiert, gut verschlossen, beschriftet, möglichst in Originalverpackung bei der Problemstoffsammelstelle abgeben. Weiters besteht die Möglichkeit, den **Altspeisefett-Kübel** zu leeren und die **Batterien-Sammelbox** abzugeben.

Altpapier

Beim Gemeindebauhof steht zusätzlich eine **große grüne Mulde** für Altpapier zur Verfügung.

Tetrabags / Ökobox

Bitte die gesammelten Tetrabags nicht lose in den Container werfen! Wir bitten Sie, die Tetrabags in der Ökobox (kostenlos im Gemeindeamt erhältlich) zu sammeln und diese dann in den Container zu stellen. Danke.

Sammlung von Handys

Weiterhin besteht die Möglichkeit der Abgabe von alten Handys im Gemeindeamt. Hiermit unterstützen Sie das österr. Rote Kreuz.

Neu im Gemeindeamt:

Sammlung von Druckerpatronen

Ab sofort steht im Gemeindeamt eine Sammelbox für leere Druckerpatronen, Laserkartuschen, Faxkartuschen, Inkjet-Patronen und Dexwet-Filter bereit. Durch die Spende Ihrer alten bzw. leeren Kartuschen und Patronen schützen Sie die Umwelt und unterstützen die Österreichische Kinderkrebshilfe. Umweltschutz und für krebserkrankte Kinder etwas Gutes tun!

Sammlung von Nespresso-Kapseln

Kaffee-Genuss in Kapselform wird bei den Vorarlbergern-Innen immer beliebter. Durch den erhöhten Kaffeekonsum steigen auch die Kapselmengen, die bisher nur im Restmüll entsorgt wurden. Ab sofort werden im Gemeindeamt Hohenweiler **Alu-Kaffekapseln von Nespresso** kostenlos übernommen und einer stofflichen Wiederverwertung zugeführt. Gesammelt werden Nespresso-Kaffekapseln aus reinem Aluminium, ein wertvoller Rohstoff, der zu 100 % beliebig oft wiederverwertet werden kann. Die sortenrein gesammelten Kapseln werden mittels Sammeltransportlogistik zu einem Verwertungsbetrieb gebracht, der die Abtrennung des Aluminiums von Kaffeerückständen durchführt. In Aluminiumhütten wird das gewonnene Aluminium zu Alugussprodukten wiederverwertet und die angefallenen Kaffee-Rückstände werden kompostiert und als Bodenverbesserer ökologisch sinnvoll eingesetzt.

Wir sehen mitgenommen aus
Saubere Umwelt braucht dich

Landesweite Flurreinigungsaktion

Samstag, 16. April 2011 um 9.00 Uhr
Treffpunkt bei der Feuerwehrgarage Hohenweiler
Bitte gutes Schuhwerk, Handschuhe und ev. Kübel mitbringen.
Für alle Helfer gibt's danach wieder eine stärkende Jause.

Für deine Mithilfe bedanken sich vorab der Umweltausschuss und die Gemeinde Hohenweiler.

Ein gemeinsamer Impuls von
Clean up the world | Vorarlberg | Littering | Kampagne Vorarlberg



HOKUS-Tarife - gültig ab 01.01.2011:

<input type="checkbox"/> Saal ohne Saalbewirtung	€	120,00
<input type="checkbox"/> Saal mit Saalbewirtung	€	150,00
<input type="checkbox"/> Kautio bei Saalveranstaltung	€	300,00
<input type="checkbox"/> Kautio bei Kleinveranstaltungen	€	100,00
<input type="checkbox"/> Bühne	€	30,00
<input type="checkbox"/> pro zusätzlichem Bühnenelement	€	2,50
<input type="checkbox"/> Bar	€	180,00
<input type="checkbox"/> Bar – nur als Raucherraum (Reinigungsgebühr)	€	30,00
<input type="checkbox"/> Regieraum pro Stunde mit Techniker	€	15,00
<input type="checkbox"/> Küchenbenützung bei Saalbewirtung	€	150,00
<input type="checkbox"/> Kautio	€	300,00
<input type="checkbox"/> kleine Küchenbenützung	€	60,00
<input type="checkbox"/> Kautio	€	100,00
<input type="checkbox"/> Reinigungspauschale – Saalveranstaltung	€	120,00
<input type="checkbox"/> Veranstaltung im Foyer inkl. Reinigungspauschale (max. 60 Personen)	€	90,00
<input type="checkbox"/> Saalwartpauschale (3 Std.)	€	50,00
<input type="checkbox"/> Saalwart jede weitere angefangene Stunde	€	12,00
<small>Achtung: Wird der Saalwart nicht gewünscht, so ist dieser bei der Veranstaltung weder anwesend noch telefonisch erreichbar!</small>		
<input type="checkbox"/> Tischdeckenleasing für Tischdecken pro Stück	€	2,50
<input type="checkbox"/> Tischdeckenleasing für Mitteldecken pro Stück	€	1,00
<input type="checkbox"/> Antrag auf Sperrstundenverlängerung bis		
<input type="checkbox"/> Vergnügungssteuer 10% des Eintrittsgeldes		
<input type="checkbox"/> Saal, Dusche und Umkleide	€	6,00 / Stunde

für auswärtige Vereine, Gruppen und Veranstalter gilt ein Zuschlag von 100%.

Die Benützung der Toiletten ist in den Preisen inkludiert. In den Entgelten ist die gesetzliche Mehrwertsteuer von 20% enthalten.

Mehrzwecksaal hokus - sportliche Nutzung Herbst-Winter-Saison 2011/2012

Unser Mehrzwecksaal hokus wird besonders in der kalten Jahreszeit sehr stark von Sportgruppierungen frequentiert. Um in der kommenden Saison möglichst alle Gruppen unterbringen zu können, bitten wir alle, welche die Mehrzweckhalle für sportliche Zwecke nutzen wollen, ihre **Wunschtermine bzw. Zeiten bis 30. Juni 2011 schriftlich** im Gemeindeamt Hohenweiler abzugeben. Vordrucke liegen im Gemeindeamt auf.

Terminkalender - Veranstaltungsvorschau

März 2011

- 05.03.2011 20.00 Uhr **Mädleball** der Funkenzunft Dorf im hokus
 30.03.2011 20.00 Uhr **Vortrag „Acht Sachen, die Kinder stark machen!“**, Gasthaus Krone, Hohenweiler

April 2011

- 02.04.2011 20.00 Uhr **Chorkonzert** des Kirchenchores H`weiler u. der Singgemeinschaft Möggers im hokus
 10.04.2011 10.00-16.00 Uhr **Osterbasar** des Krankenpflegevereines im hokus
 15.04.2011 10.00-16.00 Uhr **Sperrmüllaktion** beim Gemeindebauhof
 16.04.2011 9.00 Uhr Start zur **Flurreinigungsaktion** bei der Feuerwehrgarage
 16.04.2011 8.30-11.30 Uhr **Problemstoffsammlung** beim Gemeindebauhof
 25.04.2011 20.00 Uhr **Frühjahrskonzert** des Musikvereines im hokus

Mai 2011

- 01.05.2011 14.00 Uhr **Frühjahrskonzert** des Musikvereines im hokus

Juni 2011

- 05.-11.06.2011 **Umweltwoche** 2011
 10.-12.06.2011 **100 Jahre Feuerwehr Hohenweiler**

Juli 2011

- 03.07.2011 10.00 Uhr **Frühschoppen der Schützen** in Bochabündt
 08.07.2011 Schulschluss

Wichtige Telefonnummern:

Ärzte:

Dr. Anwander-Bösch 05574 / 47745
Dr. Bannmüller 05573 / 82600
Dr. Fröis 05573 / 83747
Dr. Hörburger 05574 / 47565
Dr. Michler 05574 / 44300
Dr. Trplan 05573 / 85555

Zahnärzte:

Dr. Krewinkel 05573 / 83093
Dr. Jesinger 05573 / 82267

Apotheken:

Martin Apotheke, Lochau 05574 / 44202
Leiblachtalapotheke, Hörbranz 05573 / 85511

Sozialsprengel Leiblachtal 05573 / 85550
Krankenpflegeverein 0664 / 646 42 44

FEUERWEHR 122

POLIZEI 133

RETTUNG 144

Euro-Notruf 112

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Montag bis Donnerstag von 7.30 - 12.00 Uhr, 13.00 bis 16.00 Uhr

Freitag, 7.30 - 12.30 Uhr

Tel. 05573/83315

gemeinde@hohenweiler.at

www.hohenweiler.at

Sprechstunde Bürgermeister Langes Wolfgang

Montag von 17.00 - 19.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 0664 / 39 67 568

Vertretung Vizebürgermeisterin Heidegger Ruth

Tel. 0680 / 12 05 938

Bauhof Hohenweiler

Tel. 0664 / 31 05 477

Müllsäcke können beim Gemeindeamt, der Metzgerei Dür und der Raiba bezogen werden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Hohenweiler

Auflage: 530 Stück

Fotos: Vereine, Gemeinde Hohenweiler, Volksschule, Land Vlb.,
kostenlos für alle Haushalte von Hohenweiler

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe, welche voraussichtlich im Juli 2011 erscheint, ist der **1. Juni 2011**.

Beiträge mit Namen des Verfassers pünktlich per Mail an: gemeinde@hohenweiler.at

Abfuhrkalender 1. Halbjahr 2011

Jänner 2011		Februar 2011			März 2011			April 2011			Mai 2011			Juni 2011		
Sa 1	Neujahr	Di 1		Di 1		Di 1		Fr 1		13 So		1 So	Staatsfeiertag	Mi 1		
So 2		Mi 2		Mi 2		Mi 2		Sa 2		Mo 2		Mo 2		Do 2	22	
Mo 3	Rest-/Bioabfall	Do 3		Do 3		Do 3		So 3		Di 3		Di 3		Fr 3	18	
Di 4		Fr 4		5 Fr 4		4	9	Mo 4		Mi 4		Mo 4		Sa 4	4	
Mi 5		Sa 5		Sa 5		5		Di 5		Do 5		Do 5		So 5		
Do 6	Dreikönig	So 6		So 6		6		Mi 6	Altpapiersammlung	Fr 6		Fr 6		Mo 6	Rest-/Bioabfall	
Fr 7		1 Mo 7		Mo 7		7		Do 7		Sa 7		Sa 7		Di 7		
Sa 8		Di 8		Di 8		8		Fr 8		14 So	Muttertag	14 So		Mi 8		
So 9		Mi 9		Mi 9		9		Sa 9		Mo 9		Mo 9	Rest-/Bioabfall	Do 9		
Mo 10		Do 10		Do 10		10		So 10		Di 10		Di 10		Fr 10	Gelber Sack	
Di 11		Fr 11		6 Fr 11		11	10	Mo 11	Rest-/Bioabfall	Mi 11		Mi 11		Sa 11		
Mi 12		Sa 12		Sa 12		12		Di 12		Do 12		Do 12		So 12	Pfingstsonntag	
Do 13		So 13		So 13		13		Mi 13		Fr 13		Fr 13	Gelber Sack	Mo 13	Pfingstmontag	
Fr 14		2 Mo 14	Rest-/Bioabfall	Mo 14	Rest-/Bioabfall	14		Do 14		Sa 14		Sa 14		Di 14		
Sa 15		Di 15		Di 15		15		Fr 15	G. Sack/Spermmüll	So 15		So 15		Mi 15		
So 16		Mi 16		Mi 16		16		Sa 16	Problemstoff	Mo 16		Mo 16		Do 16		
Mo 17	Rest-/Bioabfall	Do 17		Do 17		17		So 17		Di 17		Di 17		Fr 17		
Di 18		Fr 18	Gelber Sack	Fr 18	Gelber Sack	18		Mo 18		Mi 18		Mi 18		Sa 18		
Mi 19		Sa 19		Sa 19		19		Di 19		Do 19		Do 19		So 19		
Do 20		So 20		So 20		20		Mi 20		Fr 20		Fr 20		Mo 20	Rest-/Bioabfall	
Fr 21	Gelber Sack	Mo 21		Mo 21		21		Do 21		16 Sa 21		Do 21		Di 21		
Sa 22		Di 22		Di 22		22		Fr 22	Karfreitag	So 22		So 22		Mi 22		
So 23		Mi 23		Mi 23		23		Sa 23		Mo 23	Rest-/Bioabfall	Mo 23	Rest-/Bioabfall	Do 23	Fronleichnam	
Mo 24		Do 24		Do 24		24		So 24	Ostersonntag	Di 24		Di 24		Fr 24	25	
Di 25		Fr 25		8 Fr 25		25	12	Mo 25	Ostermontag	Mi 25		Mi 25		Sa 25		
Mi 26		Sa 26		Sa 26		26		Di 26	Rest-/Bioabfall	Do 26		Do 26		So 26		
Do 27		So 27		So 27		27		Mi 27		Fr 27		Fr 27		Mo 27		
Fr 28		4 Mo 28	Rest-/Bioabfall	Mo 28	Rest-/Bioabfall	28		Do 28		Sa 28		Sa 28		Di 28		
Sa 29		Di 29		Di 29		29		Fr 29		17 So 29		Fr 29		Mi 29		
So 30		Mi 30		Mi 30		30		Sa 30		Mo 30		Mo 30		Do 30	26	
Mo 31	Rest-/Bioabfall	Do 31		Do 31		31				Di 31		Di 31				

Grünmüllabgabe von 18.04.2011 bis 31.10.2011, montags von 17.00 - 18.00 Uhr, hinterm Gemeindehaus. Kostenpflichtig!
Abgabe von reinem Rasenschnitt ist kostenlos.

Hohenweiler aktuell

An einen Haushalt!
Amtliche Mitteilung!
Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt